

und restlose Erfassung der für die Entwicklung wichtigen technisch-wirtschaftlichen, sozialen und gesellschaftlichen Vorgänge und Erscheinungen. Es ist insbesondere notwendig, den Anteil der Werktätigen an dieser Entwicklung nicht nur in den Betrieben, sondern auch insgesamt eingehender darzustellen, als es hier geschehen konnte.

Die Kammer der Technik ist gleichwohl der Meinung, daß diese Schrift auch in der vorliegenden Form ihren Einwohnern und ganz besonders unserer Jugend schon sehr viel Interessantes aus der technisch-industriellen Entwicklung der Stadt zu sagen hat und darüber hinaus allen Lesern zeigen wird, daß Dresden nicht nur eine Kunst- und Gartenstadt, sondern auch eine bedeutsame Industriestadt ist.

Allen, die unsere Gemeinschaftsarbeit durch Überlassung von Berichten, Bildern und anderen Unterlagen unterstützten, wie auch denen, die durch die druckfertige Bearbeitung des umfangreichen Materials, durch Gestaltung und Ausstattung die Herausgabe der Schrift ermöglichten, sprechen wir hierdurch unseren aufrichtigen Dank aus.